

ALUMNI CLUB

MONTANUNIVERSITÄT

Newsletter April 2020

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Dieses Jahr war Ostern ein wenig anders; wir hoffen, dass Sie trotz allem ein schönes und erholsames Fest hatten. In diesem Newsletter liefern wir wieder aktuelle Informationen rund um die Montanuni!

Informationen in Bezug auf Covid-19

In Anbetracht der Situation rund um Covid-19 bleibt die Montanuniversität Leoben weiterhin geschlossen. Um die Vitalfunktionen der Universität aufrecht zu erhalten, sind nur Schlüsseleinrichtungen geöffnet. Aufgaben werden derzeit über Home-Office und die Lehre über Distance Learning abgewickelt. Eine zeitnahe Wiederaufnahme der Forschung ist geplant.

Dementsprechend sind auch Veranstaltungen des Alumni Clubs und Treffen der Montan-Stammtische abgesagt. Außerdem dürfen wir Sie in Kenntnis setzen, dass unsere Regionalgruppe *Leobener im Revier* aufgrund der Corona-Krise die geplante Reise nach Luxemburg in diesem Jahr nicht durchführt, sondern um ein Jahr verlegt, nämlich in den Zeitraum vom 19. bis 21. Juni 2021. Der gesamte Ablauf bleibt im Wesentlichen bestehen, vor Jahresende werden alle Leobener im Revier über ein Rundschreiben nochmals entsprechend aktuell informiert. Stattdessen wird Anfang September eine ursprünglich nicht eingeplante Zusammenkunft im Ruhrgebiet stattfinden. Näheres dazu wird noch bekannt gegeben.

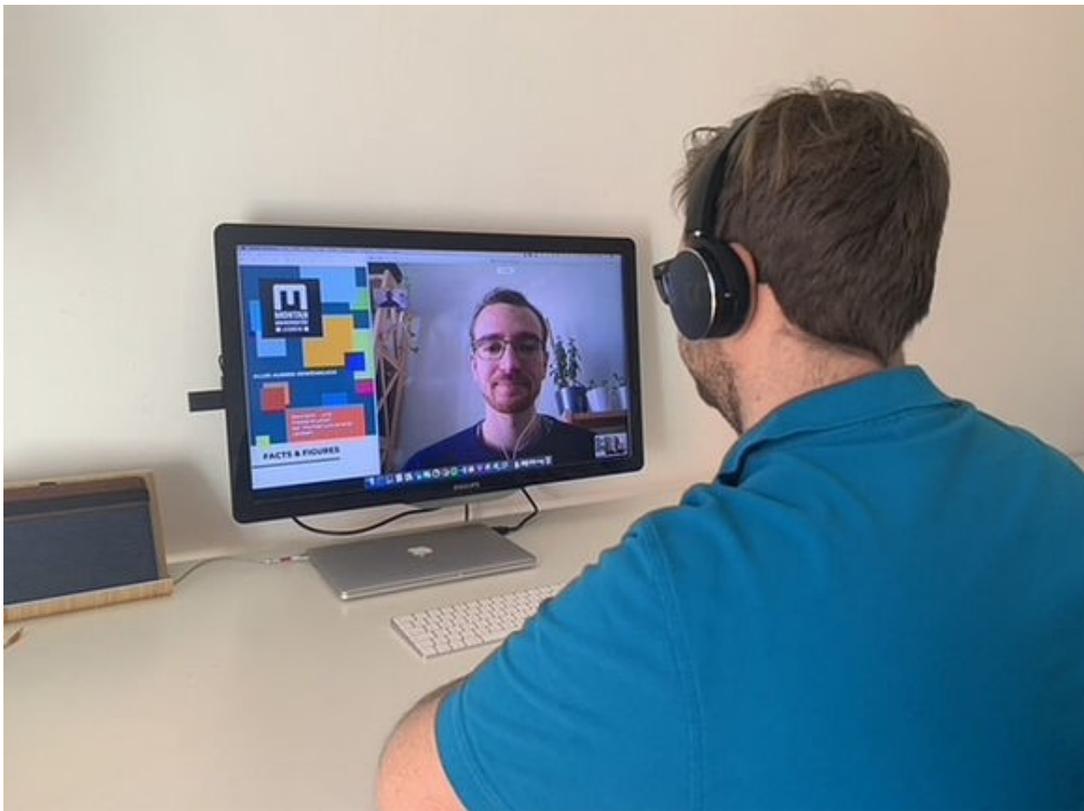
Alle aktuellen Informationen zu Covid-19 finden Sie hier: <https://corona.unileoben.ac.at>.

Studienberatung 4.0 an der Montanuniversität

Messen, Schulbesuche und Informationstage an der Universität – all diese wichtigen Kanäle für Studieninteressierte können derzeit nicht genutzt werden. Allerdings müssen auch in der derzeitigen herausfordernden Situation wichtige Entscheidungen über den weiteren Ausbildungsweg getroffen werden. Daher können sich Studieninteressierte ab sofort online über die Studienrichtungen der Montanuniversität beraten lassen.

Das Online-Tool ermöglicht Studieninteressierten, direkt mit den Beraterinnen und Beratern des Schulwerbeteams in Kontakt zu treten. Das funktioniert folgendermaßen: Interessierte buchen einen freien Termin über <https://allesaussergewöhnlich.at/studienberatung/> und treten an diesem über die Plattform *webex* mit einem Teammitglied in Verbindung. Dabei obliegt es natürlich den Interessierten, ob sie nur per Mail, per Audio oder per Video kommunizieren möchten. Besonders wichtig ist dabei, dass die jeweiligen Beraterinnen und Berater selbst die betreffende Studienrichtung belegt haben.

Auf Augenhöhe – und trotzdem kontaktlos – können so Schülerinnen und Schüler individuelle Fragen zu den Studienrichtungen der Montanuniversität stellen ebenso wie über das Campusleben in Leoben.



Online-Beratung via webex; Foto: Montanuniversität

Universitätslehrgang Katastrophenmanagement startet im Oktober

In Zeiten von Krisen und Katastrophen benötigen Menschen – mehr denn sonst – Informationen und Strukturen, die ihre Bedürfnisse nach Sicherheit und Orientierung erfüllen. Eine koordinierte Risikovorsorge und die erfolgreiche Bewältigung von Herausforderungen in der Krise setzt Schlüsselkräfte voraus, die strategische Positionen in der öffentlichen Verwaltung und in Unternehmen besetzen.

Der postgraduale Universitätslehrgang „Prozess- und Anlagensicherheit, Notfall- und Katastrophenmanagement“ (PANK) an der Montanuniversität Leoben bietet eine interdisziplinäre Ausbildung von Schlüsselkräften für die Risikoprävention und das Management von Notfällen und Katastrophen, wobei der Fokus auf technische Notfälle und Naturkatastrophen liegt.

Durch fächerübergreifende Seminare und Übungen wird die Verknüpfung unterschiedlicher Blickwinkel, Methoden und Techniken angeregt. „Im Fachbereich Wirtschaft vermitteln wir beispielsweise Grundlagen des strategischen Managements und Instrumente des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses“, erläutert Lehrgangsleiter Univ.-Prof. Dr. Harald Raupenstrauch. So werden Möglichkeiten der Bewertung und Steuerung von Risiken aus betriebswirtschaftlicher Sicht sowie Aufgaben der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes beleuchtet. Aspekte der Unternehmens- und Krisenkommunikation für Führungskräfte sind ein weiterer Schwerpunkt. Auch im sozialwissenschaftlichen Teil des Studiums nimmt das Thema Kommunikation einen wichtigen Stellenwert ein.

Der Lehrgang beginnt im Oktober dieses Jahres, die Bewerbungsfrist läuft bis 31. August 2020. Mehr Infos dazu finden Sie hier: <https://ulg-pank.at/>



Foto - Lawine: Lawinenwarndienst Stmk.

Foto - Industrie mit Person in der Hitzeschutzausrüstung: Regine Schöttl

Absolvent der Montanuni erhält Peter-Compes-Preis

Dipl.-Ing. Florian Toth erhält für seine Masterarbeit „Effektivität von Notkühlmaßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr bei der direkten Beflammung von Druckbehältern“, die er am Lehrstuhl für Thermoprozesstechnik verfasst hat, den Peter-Compes-Preis in der Kategorie Nachwuchsforscher. Der Peter-Compes-Preis wird von der Gesellschaft für Sicherheitsforschung (GfS), welche im Jahre 1978 in Wuppertal gegründet wurde, verliehen. Die GfS fördert mit diesem Preis gezielt den Nachwuchs im Bereich der Sicherheitswissenschaft, insbesondere verfolgt die GfS die Philosophie einer eigenständigen, in sich geschlossenen und interdisziplinär ausgerichteten Sicherheitswissenschaft.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!

Beste Grüße und Glück auf,

Dafina Thaqi